

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/1295**

Eingang: 26.10.2021

KrötENZAUN entlang der Alten Bahnlinie bis Goldregenweg in Neureut

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.11.2021	10	x	

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Entlang der Alten Bahnlinie bis Goldregenweg soll auf der östlichen Seite ein mobiler Krötenschutzzaun installiert werden. (Grundstücksausfahrten bleiben frei.)
2. Die Ortsverwaltung soll hierfür ein Budget in Höhe von 5.000 Euro aus IP-Mitteln für das zu beschaffene Material zur Verfügung stellen.
3. Die Montage des Zauns soll durch Mitarbeiter des Bauhofs und in Absprache mit fachkundigen Mitarbeitern des Umweltamts erfolgen. Eine dauerhafte Installation der Befestigungsstangen (einbetonieren) wäre von Vorteil.
4. Der zukünftige Auf- und Abbau des Zauns erfolgt witterungsabhängig bzw. je nach Wanderaktivität der Kröten.
5. Für das tägliche Absammeln der Kröten soll der Bereich Alte Bahnlinie durch die installierten Schranken gesperrt werden. Hier soll in Absprache mit den Helferinnen und Helfern eine feste Uhrzeit und ein fester Zeitraum vereinbart werden, welcher dann per fester Beschilderung während der Wandersaison angezeigt wird.

Sachverhalt/Begründung:

Der Schutz wandernder Amphibien an Straßen ist eine wichtige Schutzmaßnahme. Sie müssen Straßen überqueren, um zu ihren Laichgewässern zu gelangen. Dies hat meist eine große Zahl überfahrener Amphibien zur Folge.

Im in der Anlage dargestellten Gebiet berichtet die Verwaltung, das größte Aufkommen wandernder Kröten befände sich im Bereich entlang der Straße Alte Bahnlinie. Der Hauptlaichort sei der Heidensee. Daher wird diese Strecke während der Krötenwanderungszeit von 18:00 bis 8:00 Uhr durch installierte Schranken gesperrt.

Jedoch ist die während der Krötenwanderungen grundsätzliche und langanhaltende nächtliche Sperrung dieses sowohl von Kraftfahrzeugen, als auch von Radfahrern viel genutzten Abschnitts entlang der Alte Bahnlinie keine zufriedenstellende Lösung. Sie bedeutet für die Verkehrsteilnehmer große Umwege, was während der Nacht sowohl ein Sicherheitsrisiko als auch ein durch erhöhten Energieverbrauch ökologischer Nachteil ist.

Wir schlagen daher als sowohl für die Kröten als auch für die menschlichen Nutzer der Straße Alte Bahnlinie verträgliche Lösung die Installation eines Krötenschutzzauns inklusive Sammeleimern und Prädatorenschutz vor. Eine Suche im Internet hat für eine Länge des Schutzes von 600 Metern je nach Höhe des Zauns einen Preis von ca. 3.500 bis 4.000 Euro ergeben.

Um nicht auszutrocknen, wandern die Kröten nur nachts. Die Straße müsste dann nur im Morgen für eine bis zwei Stunden gesperrt werden. Dann könnten ehrenamtliche Helfer oder auch Schulklassen im Rahmen eines Projekts die Kröten absammeln. Während der übrigen Zeiten könnte der Verkehr, wie auf vielen anderen von Krötenwanderungen betroffenen Straßen, ungehindert erfolgen.

Die Investition in die Krötenschutzrüstung wäre sinnvoll, da in den nächsten Jahren nicht von einem Umbau der Straße Alte Bahnlinie ausgegangen werden kann.

Daher beantragen wir die Beschaffung des Krötenschutzzauns mit Zubehör und die höchstens zweistündige Sperrung der Straße Alte Bahnlinie in den Morgenstunden.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich